Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und

Kultur

Band: 92 (2012)

Heft: 1000

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das intelligenteste Magazin der Schweiz.

Rolf Dobelli, Schriftsteller und Gründer von Zurich.Minds

Im «Monat» geht es um fundierte Ideen und Weisheiten, nicht um Personen.

Christoph Blocher, Nationalrat und Unternehmer

Konsequent auf der falschen Seite – das aber fundiert argumentierend, herausfordernd, provokativ, hochstehend. Eine Bastion der gepflegten Debatte!

Cédric Wermuth, Nationalrat und ehemaliger Juso-Präsident

Herzlichen Glückwunsch zur 1000.

Eine gelungene Mischung aus politischer Überzeugung, zeitgeschichtlicher Relevanz und anregender Intellektualität.

Konrad Hummler, geschäftsführender Teilhaber von Wegelin & Co.

René Scheu ist ein talentierter Flügelstürmer. Er hätte es verdient, als Spielmacher ins liberale Mittelfeld berufen zu werden.

Klaus J. Stöhlker, PR-Berater

Der «Monat» schafft Raum für exzellente Stimmen, die sonst kaum je zu Wort kommen, und dies auf denkbar intelligente und anregende Weise. Er hat etwas zu sagen und ist ein unverzichtbares liberales Argumentarium. Mit dem «Literarischen Monat» hält er überdies die grosse Tradition der Literaturvermittlung mit klar schweizerischem Fokus in zeitgemässer Form aufrecht. Ich bin dankbar und glücklich, dass es den «Schweizer Monat» gibt.

Gottlieb F. Höpli, ehemaliger Chefredaktor des «St. Galler Tagblatts»

Der «Schweizer Monat» zeigt, dass es noch bürgerliche Intellektualität gibt – manchmal sogar Aufklärungsliberalismus!

Kurt Imhof, Professor für Soziologie und Leiter des «Forschungsbereichs Öffentlichkeit und Gesellschaft»

Je knapper die Zeit, desto wichtiger die Auswahl. Der «Schweizer Monat» gehört zu meiner Pflichtlektüre.

Tim Guldimann, Botschafter der Schweiz in Deutschland

Der «Literarische Monat» ist ein Stachel im Fleisch des eingesessenen Deutschschweizer Feuilletons.

Pia Reinacher, Literaturkritikerin

Ich war jahrelang Abonnent der «Monatshefte». Mit 65 fand ich: Basta. Kürzlich fiel mir ein neues Heft vom «Schweizer Monat» in die Hand. Ich begann zu lesen und wusste: Du musst es wieder haben! Nach Goethes Motto aus dem «West-östlichen Divan»: «Eile freudig vorzuziehn / Gegenwart vor dem Gedächtnis.»

Iso Camartin, Publizist

Der «Monat» katalysiert Gedanken – geschliffen, klar wie Diamanten.

Greta Patzke, SNF-Förderungsprofessorin für Anorganische Chemie

Jeden Monat das gleiche Theater: Kopfschmerzen, Stimmungsschwankungen, Heisshungerattacken, totale Erschöpfung – doch dann bringt mir meine geile Pöstlerin den neuen «Monat» und mir geht's wieder spitze!

Gion-Mathias Cavelty, Schriftsteller und Journalist

Jedes Mal, wenn ich mit dem «Monat» rede, habe ich danach neue Ideen im Kopf.

Parag Khanna, Autor und Stratege

Der «Monat» ist Zeitgeist jenseits des Zeitgeists.

Benedikt Goldkamp, CEO Phoenix Mecano

Erschöpfung – doch dann
bringt mir meine geile
Pöstlerin den neuen «Monat», Diskussionen in grossen Dimenund mir geht's wieder spitze! sionen und ohne Illusionen.

Gabriele Paltzer, Beraterin

lista office LO







LO Mindport von Lista Office LO ist das neue Raummöbelsystem, das offene Arbeitswelten strukturiert. Das sich an jede Situation anpasst. Und das Menschen motiviert. > www.lista-office.com/mindport

